

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Info-Box	
Bestell-Nummer:	4550ND
Mundart:	Plattdeutsch
Komödie:	3 Akte
Bühnenbilder:	1
Spielzeit:	120 Min.
Rollen:	8
Frauen:	5
Männer:	3
Rollensatz:	9 Hefte
Preis Rollensatz	142,00€
Aufführungsgebühr pro Aufführung: 10% der Einnahmen mindestens jedoch 85,00€	

4550ND

# Veer Handen för een Jidder

Plattdeutsche Komödie in 3 Akten

von

**Helmut Schmidt & Christoph Bredau-Kirchner**

## 9 Rollen für 5 Frauen und 3 Männer

1 Bühnenbild

Marga Hinrichs hat bisher alles versucht, damit ihr 36jähriger Sohn Focko endlich eine Frau findet, die mit dem Jungbauern zusammen den Hof führen und ihn heiraten soll. Aber vergebens. So schreibt sie an das Fernsehen. Fockos Begeisterung hält sich jedoch in Grenzen, als plötzlich die recht durchgeknallte Moderatorin Vera Westermann und ein Kamera-Mann der Kabel 3 - Fernseh-Sendung „Vier Hände für ein Euter“ den Hof komplett durcheinanderbringen. Aus mehr als 40 Bewerberinnen musste Focko sich zwei aussuchen, die dann für 14 Tage auf dem landwirtschaftlichen Betrieb wohnen und auch arbeiten sollen. Marga Hinrichs glaubt fest daran, dass eine der beiden sehr unterschiedlichen jungen Frauen (Hannelore und Silvia) die Richtige für ihren Focko ist. Focko jedoch nimmt auch nach Tagen kaum Notiz von den beiden und ist außerdem recht genervt von der Moderatorin, die sich ganz anders präsentiert als im Fernsehen. Sie kann den TV-Stress nur mit Alkohol und Tabletten bewältigen. Die Fernseh-Aufzeichnung verläuft nicht wie erhofft, und auf dem Hof gerät plötzlich alles durcheinander. Björn (der junge Praktikant auf dem Hof) interessiert sich plötzlich besonders für Hannelore und schmiedet mit ihr einen Plan. Nach einer Woche muss Focko sich jedoch entscheiden, welche der beiden Frauen noch weitere 7 Tage bleiben soll – die andere muss gehen. Beide Frauen sind sich jedoch sicher, dass sie in Zukunft als Landwirtin leben möchten und beginnen nun ein intrigantes Spiel untereinander. Silvia meint es angeblich ehrlich mit Focko und versucht immer wieder das Interesse an ihr zu wecken. Hannelore dagegen scheint ganz andere Pläne zu verfolgen. Focko jedoch kümmert das alles recht wenig. Auch leichtbekleidete Zwischenfälle und einstudierte Schlager-Gesangseinlagen der Frauen bringen Sie nicht ans Ziel. Zum Schluss ist nicht nur Mutter Marga, sondern auch die Moderatorin verzweifelt. Denn egal welche Geschütze die heiratswilligen Damen auch auffahren, Focko bleibt kalt. Doch der Kamera-Mann Matthias sorgt dann am Ende doch noch für eine Überraschung.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Das Bühnenbild** zeigt die Wohnküche der Familie Hinrichs. Tisch mit Stühlen oder Sofa, evtl. Eckbank; Schrank, Regale usw. Es ist hübsch und modern eingerichtet. Eine Tür nach hinten führt nach draußen und zu den Ställen; eine zweite rechts zur Küche, und eine dritte links zum Bad und zu den Schlafräumen und Gästezimmern. Irgendwo ein Telefon. Alle weiteren Ausstattungen bleiben den Spielern überlassen.

**Anmerkung:**

Sie benötigen für eine Inszenierung dieser Komödie eine musikalische Untermalung. Bitte besorgen Sie sich diese im Fachhandel. Weitere Infos dazu im 2. Akt.

## 1. Akt

(Wenn der Vorhang sich öffnet, sitzen Marga und Focko am Tisch und essen eine Suppe. Marga trägt einen Morgenmantel, darunter trägt sie sehr schicke, noble Kleidung, die noch nicht zu sehen ist. Außerdem trägt Marga ein dünnes Kopftuch, welches hinten zusammengebunden ist. Focko trägt landwirtschaftliche Arbeitsbekleidung (Latzhose, Blaumann oder auch nur abgenutzte Jeans und Hemd) die leicht verdreht aussieht. Es ist Mittagszeit an einem Wochentag)

### 1.Szene (Focko, Marga)

**Marga:** *(schaufelt die Suppe hastig in sich hinein, schaut immer wieder zur Uhr; hin und wieder kleckert sie auch mit der Suppe, wischt sich den Mund ab; ab und zu schlürft sie auch)*

**Focko:** *(isst wesentlich langsamer und ist ruhiger)* Mudder bidde! – Dat gaff maal Tieden, do hebbt de Ollern mit ehr Kinner schullen, wiel se sik bi 't Eeten d'rtegen benehmen. Sünnorbor – in dü't Huus hett sik dat Blatt wendt.

**Marga:** Du hest ja woll de Ruh weg, wa?! Dat is glieks half een. *(steht auf, geht zum Schrank, im Vorbeigehen riecht sie an Focko, sucht dann im Schrank)* Du stinkst as 'n Iltis un büst noch nich maal ümtrucken. *(geht ihm schnell durch's Haar)* Un na 'n Frisör harrst Du ok noch möötst. Worüm büst Du hüüt mörgen nich forts mit mi gahn?

**Focko:** Wiel hüüt mörgen 80 Kohjen mulken wann müssen. Dat harr uns neije Praktikant doch nie nich alleen henkregen. Schullen de Jidders platzen, wiewess Dien Frisör mi stundenlang verunstalt?

**Marga:** Ik meen dat blots good. Wat schöllnt düsse Minsken denn van Di denken? *(hat einen Brief aus dem Schrank geholt, liest)* Hier! Am 27. Juli in den Nachmittagsstunden. *(hält ihm den Brief unter die Nase)* Dat is nu!

**Focko:** Half een is för Di al Namiddag? *(nimmt ihr barsch den Brief ab, legt ihn auf den Tisch)* Mann eh, de könnt ok erst tegen 5 komen.

**Marga** Un wenn nich? Wi wüllt doch immerhen de best Indruck achterlaten. Dat geiht hier um uns Tokunft. *(setzt sich wieder)*

**Focko** Ik hebb langsam dat Gefühl, as wenn Di dat bi düsse Saak blots um Di geiht. Harr ik bi Dien dumm Idee doch blots nich mitmaakt.

**Marga:** Dumm Idee, seggst Du!? – Ik weet al. Du hest Lampenfeber, nich wohr?

**Focko:** Mudder, DU alleen büst dat ween, de mi düssen Kram opdrängelt hett. Di alleen kann ik dat verdanken, dat hier hüüt een heel Fernseh-Team uns Hoff dörchnanner bringt.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Marga:** Tja, wenn dat mien allerlesd Chance is, Di endlich an ´n Fro to brengen... wat schall ik denn anners noch maken? Du kannst doch nich ewig alleen blieven.

**Focko:** Mudder – de Hoff löppt doch good mit uns beiden. Ok na Vadders Dood komm wi beid hier bestens trecht.

**Marga:** Ja – Gott hebb em selig, mien good Ewald. – Jung, verstah doch. Du büst in April 36 Jahr old wann un harrst noch nie nich ´n fast Fründin. Un ik bün nu langsam in ´t Rentenöller un schall Di woll ok nich mehr alltolang to Hand gahn können. Du brükst endlich ´n Fro, verdamm!

**Focko:** Bit nu bün ik heel best ohn Fro klorkomen.

**Marga:** Ja, aver – jichenswat kann doch mit Di nich stimmen. Du büst ´n Mann un hest doch ok Geföhl. Ik meen – jümmers blots kolt duschen is doch ok keen Lösung.

**Focko:** Mudder!

**Marga:** Ik bün ja al still. Nu ward ja bold allns good. Un nu verschwind endlich in ´t Badkamer un richt Di fernsehgerecht her. Un wenn Du Hülp brükst, help ik Di.

**Focko:** *(steht langsam widerwillig und murrend auf)* Ja, sowiet kummt dat noch. *(will ab nach links)*

**Marga:** Un bidde nich de bruun Cordbüx, de Du jümmers an hest. De 80e Jahren sünd endgültig vörbi.

**Focko:** Cord is wedder total modern, falls Du dat noch nich weest. Ik kann aver ok een van Dien Kleeder antrecken, wenn dat in ´t Fernsehen beeter roverkummt un Di dat beeter gefallt.

**Marga:** Frechdachs. Wenn Du Di ok de beid jung Damen tegenover so verholst, dann good Nacht, Marie. Ik seh´ de Hopen op mien Swiegerdochter al swinnen. Blameer Du uns man bi Kabel 3. – Un nu beiel Di doch. Dat Du so ruhig blieven kannst.

**Focko:** Dat koll Blood hebb ik woll van Vadder arft. *(ab nach links)*

**Marga:** *(räumt kopfschüttelnd schnell den Tisch ab, geht nach rechts ab, kommt sodann mit einem Lappen zurück, wischt den Tisch ab, dann kommt...)*

**2.Szene** (Brunhilde, Marga)

**Brunhilde:** *(...von hinten ohne anzuklopfen herein. Sie ist ebenfalls Landwirtin und trägt Alltagskleidung mit Schürze o.a., ist in ihrer Art recht burschikos)* Mahltied Marga!

**Marga:** Brunhilde. Also – nich bös ween - aver ik hebb overhopt keen Tied för Di. Hüüt is doch uns good Dag. Un wenn Du wedder maal wat utlehen wullt, dann breng man erst de anner Saken trüch, de ik noch wedder krieg. *(holt sich einen Staublappen aus dem Schrank, wischt während des nächsten Dialogs mit Brunhilde alles ab, was abzuwischen ist)*

**Brunhilde:** Gott, Du weerst ok al maal fründliker. Butendem lied ik noch nich an Alzheimer. Siet Weeken vertellst Du mi nix anners mehr, dat dat Fernsehen op de Hinrichs-Hoff Dien Focko unglücklich maken will. Tsss... düsse dumm Sendung. Ik geev ja to – ik kiek mi dat ok jümmers an – aver man mööt daar ja nich glieks mitmaken. Well weet, wat de för twee Fronslüüd hier ansleepen för Dien Focko?! Alleem de Titel vun düsse Sendung – gräsig, segg ik blots!

**Marga:** Wieso? „Veer Handen för een Jidder“ – dat passt doch.

### **Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Brunhilde:** Veer Handen för een Jidder – lächerlich. Du weest heel genau, dat TWEE Handen al siet over 20 Johren op Dien Focko töven. Hier glieks tegenan. Wat glöfst Du woll, wat uns Regine dorför geven de, wenn se un Focko een Poor weern.

**Marga:** (*fällt ihr ins Wort*) Dien Regine is einfach nich de recht Fro för mien Focko. So ´n beeten wat frauliches schull daar ja doch an ween.

**Brunhilde:** Dat hebb ik nich hört! – Regine hett nu maal drie Broders. De muss sik ehr heel Leeven jichenswie dörchsetten. Un jümmers harr se blots Jungs üm sik to – ja, dat hett woll af-farft. Se hört nu maal to de rustikal un slagkräftig Abteilung.

**Marga:** Wi hebbt dat op dat lesd Schützenfest belevt. Fief Mannslüüd sünd mit Krankenwagen afholt wann. (*versucht jetzt aber sie zu trösten*) Aver ok för Regine giff dat bestimmt jichenswor de Mann för ´t Leeven. Hett se dat al maal mit ´t Internet versöcht? Dat maken de jung Lüüd hüüt doch al. Tinder un Parship un woans dat al heet.

**Brunhilde:** Paah... dat laat man ehr Sörg blieven. Wi laten uns tomindst nich op so ´n Niveau rünner, dat wi uns dat Fernsehen op de Hoff holen, üm uns Regine för 1000de vun Minsken an de Bildschirmen to Schau to stellen.

**Marga:** Dat weer aver seeker interessant, „Kohlliesels Tochter“ maal live to beleven.

**Brunhilde:** Nu treck maal de Handbrems an, Marga Hinrichs. So bissig büst Du doch anners nich. Wokeen seggt uns denn, dat Dien Focko sik bi Kabel 3 **nich** blameert?

**Marga:** Daar hebb ik ´n heel good Gefühl. Immerhen weer dat mien Idee. IK hebb em schließlich anmeldt för düsse Sendung. Butendem ward man blots jeede 5te Sendung in plattdütsk send. Un de hebbt daar 100te vun Bewerbungen. Aver uns Hoff un mien Focko hebbt se sik utsöcht. Daar bün ik besünners stolt op. (*hinten klopf es kurz an der Tür, sodann betritt...*)

### **3.Szene** (Marga, Brunhilde, Björn)

**Björn:** (*...den Raum. Bleibt aber an der Tür stehen. Er trägt eine Jeans und ein Hemd oder eine Latzhose, tut in seiner Art etwas linkisch, er trägt ein Baseball-Cap, welches er im Raum dann schnell herunternimmt*) Mahltied, Fro Hinrichs.

**Marga:** Björn, wat giff dat denn? – Du musst hüüt maal ohn uns utkomen – dat weest Du doch.

**Brunhilde:** (*schaut etwas verwirrt zu Björn*)

**Björn:** Ja, ik weet. Aver Focko hett seggt, ik schull glieks na Middag de kumplett Opfohrt vun d´ Hoff afsprützen. Un ik find einfach de Verbindungssteeker vun dat Gardena-Schlauch-System nargens.

**Marga:** Ik glöv dat ja woll nich. Steenen sprützt man op de Hinrichs-Hoff mit ´n Hochdruckreiniger af. KÄRCHER! Al maal wat vun hört? De Schlauch is för de Blomen un de Rasen.

**Björn:** Ochso... hähä... harr ik ok sülmst op komen kunnt. Danke aver. Un seggen Se doch bidde Focko nix; dat ik dorna fragt hebb, anners denkt he noch, ik weer nich selbststännig genooch. – Bit dann. (*ab*)

### **4. Szene** (Brunhilde, Marga)

**Brunhilde:** Klorst Du mi bidde op ?! Wat weer dat?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Marga:** Dat is Björn – uns Praktikant. He is siet 2 Weeken bi uns. Wenn he sik good anstellt, will Focko em vielleicht as Lehrjung instellen.

**Brunhilde:** Un dat word ik hüüt erst gewohr?! (*dann schießt es aus ihr heraus*) Woans kummt de denn her? Wo old is de? Wokeen sünd de Ollern? Hebbt de ok ´n Hoff? Is dat nix för uns Regine?

**Marga:** Brunhilde – bidde verschon mi doch mit de Tokunft vun Dien Regine. Ik hebb - weet Gott - nu anner Sörger. Hüüt, un in de komend 14 Dagen geiht dat eenzig un alleen üm Focko.

**Brunhilde:** Ja ja, hebb al verstahn. Madame Hinrichs is sik nu to fein för uns eenfach Landwerte. Du hest ja sogor neij Dauerwellen, as ik seh. Un seeker hest Du Di ok noch neij Kledaasch köfft üm düchtig Indruck op dat Fernseh-Team to maken.

**Marga:** Na ja... Ja ja – hest ja recht!

**Brunhilde:** Ik wüss dat doch. Ik stör´ dann ok nich langer. Gah´ man hen nun smiet Di in Schale.

**Marga:** Nich mehr nödig. Allns erledigt. (*öffnet ihren Morgenmantel stolz, zieht diesen aus, nimmt auch das Kopftuch ab. Sie trägt sehr schicke Kleidung darunter*) Tatatata...

**Brunhilde:** (*staunt nicht schlecht*) Wow. Woans hest Du denn düsse Prada-Kopie her?

**Marga:** Van wegen Kopie. Dat is Gucci för Landwerte – even in de preisgünstig Variante. (*öffnet die Tür schon nach hinten um Brunhilde hinauszukomplimentieren*)

**Brunhilde:** Wenn Di de heel Kram man nich to Kopp stiggt, Marga. Ik gah ja al. Aver ik komm wedder. – Un de Koffje mööt ik dann ja woll alleen bi mi drinken – na ja, de, de ik eenlik vun Di utleihen wull.

**Marga:** (*holt Luft*)

**Brunhilde:** Ja ja ja, ik breng Di de anner Saken bi Gelegenheit wedder vörbi. Wat weer dat denn overhopt noch allns?

**Marga:** Üm dat allns optotellen brük ik 2 Stunden. (*schiebt sie schon praktisch hinaus*) Du kannst ja maal na Aldi fohren un eenfach wahllos för 100 Euro inkopen un mi dat dann brengen – dann passt dat al.

**Brunhilde:** (*ironisch-burschikos*) Danke. Dörv dat ok Lidl, Penny off Netto ween? – Bit dann. (*ab*)

### 5. Szene (Marga)

**Marga:** (*schließt die Tür, allein*) Uff... endlich. (*geht zügig ab nach rechts, kommt sodann mit einer Tischdecke und einer Vase zurück, die mit Sommerblumen gefüllt ist, dekoriert den Tisch, schaut auf die Uhr*) Na ja, vielleicht is ja doch noch Tied genooch. (*geht schnell zum Telefon, drückt eine Nummer, wartet, bekommt dann Anschluss*) Irmgard – ik bün ´t, Marga. Nee nee – de sünd noch nich daar. Aver ik brük nochmaal fix Dien Rat. Ik wull doch overmorgen as afslut Spezialität de Gugelhupf Royal backen, de Du jümmers so good henkriggst. Ja ja – as tokünftig Swiegermudder vun een vun de beid jung Damen will ik mi doch vun de best Siet wiesen. Also – dat geiht üm de Glasur, de bi Di jümmers so köstlich...

### 6. Szene (Brunhilde, Marga)

**Brunhilde:** (*stürmt von hinten wieder herein, schon von draußen ruft sie laut*) M a r g a! Marga!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

leev Tied – M a r g a !!!

**Marga:** Irmgard – ik roop trüch. *(beendet das Gespräch, noch ruhig, genervt)* Kannst Du mi bidde maal seggen...

**Brunhilde:** *(außer Atem)* Se sünd daar!

**Marga:** *(zunächst ruhig)* Se sünd daar?

**Brunhilde** Jaaaaa... de hebbt mi sogor fragt, off se hier recht sünd op de Hinrichs-Hoff.

Marga: De vun 't Fernsehen sünd daar? *(dann versteht sie endlich, ist spontan aufgebracht)*

**Brunhilde:** Jaaaaaa ! – Düsse Westermann – ik hebb mit de Westermann snackt – live. *(ruhiger)* Obwohl – ohn Farv in 't Gesicht is daar ok nich veel an.

**Marga:** *(jetzt völlig aus dem Häuschen)* Leeve Gott – nu doch al?! Wo seh ik denn ut? *(geht schnell mit den Handflächen über's Haar, glättet ihre Kleidung)* Kann ik mi so sehn laten?

**Brunhilde:** Ja doch.

**Marga:** Brunhilde, Du geihst nu aver beeter wedder. Ik hebb keen Nerven för Di – butendem hest Du doch seggt, dat Di dat allns nich interesseert. Gah Du beeter inkopen. *(schnell zur Tür nach links, ruft dorthin)* F o c k o !!! Beiel Di! Dien Fronslüüd sünd daar! *(schließt die Tür wieder, dann mit erhobenem Kopf)* So, dann will ik de Prominenz maal even empfangen. Brunhilde - gah mi ut 'n Weg! *(will ab nach hinten, als...)*

**7. Szene** (Marga, Brunhilde, Vera)

**Vera:** *(...zügig in den Raum kommt, stößt fast mit Marga zusammen. Sie macht einen sehr genervten Eindruck. Vera trägt Jeans, eine auffällige bunte Bluse, eine Sonnenbrille im Haar, sowie eine große gefüllte Tasche über ihre Schulter. Die Anwesenden sind in diesem Moment für Vera unwichtig; sie nimmt sie zunächst gar nicht wahr)* Dieser Idiot! Dieser unglaublich unfähige Idiot! *(die Tür nach hinten bleibt offen)*

**Marga:** *(wundert sich, wie Brunhilde)* Angenehm – Hinrichs.

**Vera:** Vergisst dieser Trottel doch tatsächlich die große Kamera, die wir brauchen. Wenn man sich nicht um alles selber kümmert. Stümper wo man hinsieht. Lange mach ich das nicht mehr mit! *(holt schnell eine Packung Zigaretten aus ihrer Tasche, holt die letzte Zigarette heraus, zerknüllt die Packung, wirft diese weniger galant auf den Tisch, zu Brunhilde:)* Haben Sie mal Feuer?

**Brunhilde:** *(verwirrt)* Äh... tut mir leid. Ich hab' gestern aufgehört. *(stößt Marga an, leiser aber direkt:)* Fro Westermann brükt Fүү.

**Marga:** Ja seeker. *(beginnt zu suchen)*

**Vera:** *(fängt sich plötzlich, bricht die Zigarette durch, wirft diese auch auf den Tisch)* Ach, was soll's ?! Ich wollte ja eh aufhören. *(fasst sich an die Stirn, realisiert dann die Situation, dann überfreundlich – fast singend - zu Marga und Brunhilde:)* Ja, H a l l o ! Ich bin es! Die Vera Westermann. Und ich begrüße Sie ganz herzlich zu einer neuen Folge von „Vier Hände für ein Euter“. *(man hat den Eindruck, als wäre sie schon etwas Fernsehgeschädigt durch ihre Moderation)* Wer sind Sie bitte?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Marga:** *(und Brunhilde können die Stimmungs-Schwankungen von Vera kaum Folge leisten)* Ich bin Mutter Hinrichs. Focko ist mein Sohn. *(reicht ihr die Hand, aber Vera sucht in ihrer Tasche)*

**Vera:** *(hat ein Formular herausgeholt, liest)* Focko? Das war kein Scherz? Der junge Mann heißt wirklich Focko? Ich hatte ernsthaft auf einen Druckfehler der Redaktion getippt. *(lacht gestellt)* Hähä... wen wundert's dann, dass dieser junge Bauer noch nicht in festen Händen ist, nicht wahr?! Bei dem Namen. *(schlägt Marga neckisch lachend die Wange)*

**Brunhilde:** *(hat mit offenem Mund die Szene betrachtet, kann gar nicht glauben, was da passiert)* Ik glöv, ik gah dann doch erstmaal inkopen. Ik kom na her nochmaal wedder, Marga.

**Marga:** *(ebenso überrascht, lässt ihr Hand zum Gruß nun sinken)* Maak dat, Brunhilde.

**Brunhilde:** Wenn Du Hülp brükst... Du weest ja, woans Du mi findest. *(kopfschüttelnd langsam abgehend nach hinten)* Grood Himmel...

**Vera:** Ach du meine Güte – ich denke soeben - wir sind ja hier auf dem Land. Entschuldigen Sie bitte vielmals. Dann machen wir diese Sendung natürlich komplett in „plattdeutsch“.

**8. Szene** (Marga, Vera, Matthias, Brunhilde)

**Matthias:** *(...kommt herein, stößt mit Brunhilde zusammen, indem das Stativ ihr Bein streift. Er hat eine Handycam in der einen Hand, in der anderen ein Stativ, sowie eine Tasche über seine Schulter hängen)*

**Brunhilde:** Aua - also sowat – passen Se doch op, Se Tölpel!

**Matthias:** Entschuldigung.

**Brunhilde:** *(schaut nochmal zu Marga herein)* Veel Spaß, Marga Hinrichs – Du Fernseh-Star! Ward bestimmt lustig! *(hämisch lachend endgültig ab, Tür bleibt offen)*

**9. Szene** (Matthias, Marga, Vera)

**Matthias:** *(in seinem Beruf als Kameramann eher unsicher wirkend, aber ein sympathischer, freundlicher Mann. Er trägt Leder – oder Jeanshose, sportliches Hemd)* Vera, nu wees mi wedder good. Ik hebb doch för so ´n Fall jümmers de Handycam dorbi. För de Proven langt dat doch. In Stralsund vör een Maant sünd wi dormit doch ok good klorkomen. Wi hebbt de Prov-Opnahmen sogar sendt.

**Marga:** *(betrachtet schweigend den folgenden Dialog)*

**Vera:** Ja even! In Stralsund hest Du de good Kamera OK vergeeten. Matthias – wi müssen mit de lütte klorkomen. Un dat funn ik gor nich feini. Wenn Du Di nich endlich beeter üm uns Technik kümmerst, dann kann ik nich mehr langer mit Di arbeiden un mööt daarover Meldung maken. *(fasst sich an die Stirn)* Sowat holen de Nerven vun Vera Westermann eenfach nich langer ut. Is dat nich al genooch, dat Tina krank warrn is, un wi hier ohn Maske utkomen mööten?!

**Matthias:** Ik fohr gliexs wedder trüch na Hamburg und hol de good Kamera, wenn ik schall.

**Vera:** Vergeet dat. Ik brük Di hier. Wenn dat ween mööt, dreih wi even in ´t Studio na. Landwertsakuplik Requisiten hebbt wi ja in Hülle un Fülle, falls Du maal ´n Koh nich dicht genooch drup kriggst.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Matthias:** *(etwas kleinlaut)* Okay. Dat kummt nich wedder vör - ik verspreek dat. Aver wegen de Saak mit Meldung maken... Vera – ik bün noch in de Prov tied – un ik brük düsse Job.

**Vera:** Ja, nu maak Di man nich in ´t Hemd. Maak einfach Dien Arbeit un hol de Mund! – Dann ward ok allns feini. Woans sünd de Deerns?

**Matthias:** Sitten in ´t Auto un töven. Aver buten sünd dat mehr as 25 Grad. Un Du weest, dat de Klima-Anlaag in ´t Auto defekt is?

**Vera:** Ja ja. Wi holen se ja forts rut. Butendem hett dat doch wat. Wir hebbt nüms för de Maske un de Hitze lett de jung Damen dann glieks utsehn, as haren se al de heel Dagen op de Hoff arbeit. Dat sücht doch bannig feini ut. *(lacht hämisch)*

**Matthias:** *(findet das weniger lustig, nimmt erst jetzt Marga wahr)* Oh, gooden Dag. *(begrüßt sie freundlich)* Matthias Henning. - Fro Hinrichs, nehme ik an?

**Marga:** *(ebenso erfreut)* Genau. Hinrichs. Marga Hinrichs. De Mudder vun Focko.

**Vera:** *(kann sich das Lachen nicht verkneifen)* Focko. Hähä.

**Marga:** Giff dat Probleme?

**Matthias:** Nee nee. Wi hebbt allns in Griff. Maken Se sik keen Gedanken. Ik bün för de Kamera tostännig, dormit Ehr Söhn un ok Se good in Szene sett warnn. Schön, dat wi hier ween dörven.

**Vera:** *(gibt Marga nun auch die Hand)* Entschülligen Se mien Optreden. Aver wenn nich allns 100%tig löppt, bün ik ungenießbar. Vera Westermann – aver Se kennen mi ja seeker vun Kabel 3. Feini, dat wi uns kennenlernen.

**Marga:** Ja, find ik ok bannig – äh – feini ? - Dörv ik Se wat anbeeden?

**Vera:** Veelen Dank – wi schullen keen Tied verlesen. – Obwohl – een Kir Royal weer nu genau dat richtige för mien Nerven.

**Marga:** Kir wat?

**Matthias:** Vera, dat geiht mi ja nix an, aver...

**Vera:** EVEN! – Verkniep Di Dien Kommentare. Butendem hebb ik mien Alkoholproblem al lang in ´n Griff. – Fro Hinrichs, een koll Melk för Matthias weer wunnerbor. Un för mi bidde nix – ik hebb noch ´n iesern Reserve in ´t Auto. *(schaut Matthias an, der sie ungläubig mustert)* Blots för all Fälle!

**Marga:** As Se meenen. *(abgehend nach rechts)* Se könnt ja naher maal mien sülmtmaakt Opgesetten probeeren, Fro Westermann. Is besünners lecker – aver passen Se op – de hett dat in sik. *(abgehend)*

**Vera:** *(wird aufmerksam)* Opgesetten? Och ja? Hört sik feini an. Ik komm bestimmt dorup trüch. Aver SOWAT vun bestimmt.

## 10. Szene (Vera, Matthias)

**Vera:** Bevör Du de Scheinwerfer rinholst un de Deerns ut de Backofen befreest, maak wi erstmaal fix ´n Provopnahm, Matze, wenn dat nich toveel verlangt is.

**Matthias:** Dat geiht klar. Aver ähm...de Scheinwerfer...

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Vera:** (*ahnt böses*) Ja ???

**Matthias:** Ja also...

**Vera:** (*regt sich auf*) Segg dat nich! Kiek eenfach dörch de Lins, anners lücht ik Di glieks na Huus, Du Trottel! – Woans sünd mien Tabletten? Ik hol dat nich ut – ik hol dat nich ut. (*kramt schnell hysterisch in ihrer Tasche, findet aber nicht das was sie sucht*) So ´n Schiet aver ok! Allns daar – Plaster, Lippenstift, Tampons, Kondome – un woans sünd mien Pillen?

**Matthias:** Vera, Du schullst vielleicht minner...

**Vera:** (*faucht ihn an*) Ik hebb ok mien Tabletten-Problem al lang in ´n Griff! (*findet endlich*)

**Matthias:** Seeker.

**Vera:** (*öffnet die Tablettendose, schüttet sich mehrere davon in die Handfläche, direkt in den Mund, macht dann ein etwas unglückliches Gesicht, weil sie nichts zum Herunterspülen hat; sodann kommt jedoch...*)

**11. Szene** (Marga, Vera, Matthias)

**Marga:** (*...von rechts zurück. In einer Hand hat sie ein volles Glas Milch, in der anderen eine volle Flasche von ihrem Aufgesetzten*) Also, för naher hebb ik al maal een Buddel vun de Opgesetzten...

**Vera:** (*greift ihr die Flasche direkt aus der Hand, öffnet sie und trinkt gierig einen guten Zug daraus*) Aaaahhh... dat deiht good. De Kram is geil.

**Marga:** (*sehr erstaunt*) Geil? – Ja, un hett 45 Ümdrehungen – blots as Information.

**Matthias:** Oh nee...

**Vera:** 45 Umdrehungen ? Och, Fro Hinrichs – de Tieden vun lütte Single-Schallplatten is doch al lang vörbi. Hähähähä...

**Marga:** (*versteht nicht*) Ja ja. (*zu Matthias*) Ehr Melk. (*stellt sie auf den Tisch ab*)

**Matthias:** Vöölen Dank. Bannig fründlik.

**Vera:** So, Supermann – los geht dat. Dann will wi maal feini dreihen. (*nimmt nochmal einen Schluck, stellt dann die Flasche ab, zu Marga:*) Un Se holen nu bidde Ehrn... Focko!

**Marga:** Ja seeker doch. (*ab nach links*)

**12. Szene** (Vera, Matthias)

**Vera:** Fardig för de Probe?

**Matthias:** (*hat während der letzten Dialoge das Stativ aufgebaut und die Kamera darauf montiert, sie steht vorne rechts oder links im Raum. Außerdem hat er ein Mikrofon mit Kabel an die Kamera angeschlossen. Matthias steht hinter der Kamera*) Klor Vera – legg los!

**Vera:** (*positioniert sich vor der Kamera, geht nochmal mit den Händen durchs Haar u.a. nimmt sich das Mikrofon*)

**Matthias:** (*schaut durch die Linse, drückt einen Knopf*) U n - Opnahm! (*zeigt es, indem er einen Arm erhebt*)

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Vera:** *(schaut mehr als freundlich in die Kamera, sehr überschwänglich:)* Ja Servus, Grüzi und Hallo! Ich begrüße Sie alle auf's allerherzlichste bei der Kabel 3 – Sendung: „Vera's Melodien der Berge“. Ich bin Vera Westermann und...

**Matthias:** Cut! Cut - cut. Vera?

**Vera:** *(gereizt)* Was denn?

**Matthias:** Twee Saken. Erstmaal weer dat de verkehrt Sendung! „Melodien der Berge“ weer lesd Week. Un „Veras fruchtige Zitronen“ dreih wi in drie Weeken. Un dann hest Du vergeeten, dat düsse Sendung in plattdütsk send wann schall.

**Vera:** *(schnippisch)* Ja ja. Ik wull blots testen, off Du oppasst.

**Matthias:** Ah ja. – Also nochmal. *(vorsichtig)* Du weest, wo düsse Sendung heet?

**Vera:** Sückse Fragen sünd nich feini, Matthias. Drink Dien Melk un dreih!

**Matthias:** Okay. Also – Achtung: Veer Jidders, de Tweede.

**Vera:** Hä?

**Matthias:** Äh – ik meen „Veer Handen“.

**Vera:** *(in gleicher Positur wie vorhin)* Ja Hallo un hartlik Willkommen bi „Veer Handen för een Jidder“. Ik bün Vera Westermann un dat geiht hier hüüt üm mien Jidder.

**Matthias:** *(schaut ungläubig hoch)* Worüm geiht dat?

**Vera:** *(immer noch fröhlich schauend)* Üm mien Jidder! – *(dann besinnt sie sich plötzlich, ärgert sich furchtbar)* Mist Mist! – Laat lopen; ik maak dat glieks nochmal. Dat is blots düsse Hitze – un DU, mien Fründ. Dat maakt mi allns wahnsinnig.

**Matthias:** Entschuldigung. Also bidde. Kamera löppt noch.

**Vera:** *(versucht es dann ein drittes Mal, diesmal gelingt es ihr)* Ja Hallo un hartlik Willkommen bi „Veer Handen för een Jidder“. Ik bün Vera Westermann un dat geiht hier hüüt üm de Tokunft vun de Jungbuur Focko Hinrichs. Ik bün hier just in de Wohnkamer vun de Hinrichs-Hoff; un dat Ganze find statt hier in dat wunderbor Dörp Lütt Wegenau.

**13. Szene** (Focko, Matthias, Vera, Marga)

**Focko:** *(ist während Veras letztem Satz gefolgt von seiner Mutter von links hereingekommen; etwas verunsichert. Er trägt jetzt saubere Jeans, ein kariertes Hemd, die Haare sind noch nass, aber gekämmt)*

**Vera:** *(hat ihn sodann gesehen, dreht sich zu ihm um, zerrt ihn direkt neben sich vor die Kamera)* Ja, un hier hebbt wi ok al de Hauptdarsteller. *(schaut dann wieder in die Kamera)*

**Focko:** *(tut gleiches)*

**Marga:** *(steht mit leichtem Abstand hinter den beiden, macht ein freundliches Gesicht, winkt – über die beiden hinweg - in die Kamera)*

**Vera:** Focko – *(muß wieder kurz lachen)* – dat is ja maal ´n Naam, de so richtig in düsse Gegend passt – un ok to de Beruf. Vertell de Tokiekers doch maal, wo dat möglik is, dat Du bitlang noch nich de recht Fro funnen hest, un woans dat dorto komen is, dat Du nu mit „Veer Handen för een Jidder“ op Kabel 3 Dien Glück finnen wullt. *(hält ihm das Mikrofon hin)*

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Focko:** Na ja... dat weer ja eenlik Mudders Idee.

**Vera:** Aha...

**Marga:** *(drängelt sich jetzt in den Vordergrund, schaut dabei in die Kamera, spricht in das Mikro)* Ja richtig! – So kann dat doch mit mien Focko nich wiedergahn. So een Mannsbild as he schull doch dat passend Tegenstück finnen, nich woahr?!

**Vera:** *(leicht überfahren)* Un genau dorüm geiht dat ja ok in düsse Sendung – aver Se, an de Fernsehschirmen weeten dat natürlig al. *(etwas gelangweilter)* Dat hier is übrigens Mudder Hinrichs.

**Marga:** Jaaa.... Huhu.... *(winkt wieder in die Kamera)*

**Matthias:** *(kann es kaum glauben)* Oh bidde...

**Vera:** Mit de Mudder vun Focko ünnerhol wi uns later in düsse Sendung noch. *(ändert ihren Standort einige Meter nach links oder rechts, damit sie alleine vor der Kamera steht)* 100.000 Euro kriggt de Herzdame, de dat schafft, dat Hart vun Focko to erobern. Dat giff dat blots bi Kabel 3. AVER: Düsse Summ giff dat blots dann, wenn na 2 Weeken na dat Kennenlernen hier op de Hoff ok hierat ward. – Leider kunn wi Ehr, leev Tokiekers, so een Happy End bitlang noch nich anbeeden in uns Sendungen; aver wokeen weet – vielleicht ward düsse Dröm hier op de Hinrichs-Hoff ja woahr. *(wendet sich dann wieder an Focko)* Focko, vun 124 Bewerbungen hest Du Di 2 utsöcht.

**Focko:** Ja...

**Marga:** *(drängelt sich wieder dazwischen)* IK! Ik hebb em de utsöcht! He weer alleen ja nie nich sowiet komen.

**Vera:** Cut! *(geht zu Matthias)* De Buurn-Mudder brengt mi noch üm de Verstand. Kannst Du de nich jichenswie... *(kleine Pause)* entsörgen?

**Matthias:** Keen Bang – wi snieden allns rut, wat wi nich brüken könnt.

**Vera:** *(nimmt sich wieder die Flasche mit dem Aufgesetzten, trinkt erneut einen kräftigen Schluck daraus)* So – wieder geiht dat!

**Matthias:** Kamera löppt.

**Vera:** Hannelore un Silvia heeten de beid Kandidatinnen, de Focko utwählt hett. Un düsse beid jung Damen töven al ungeduldig, dat Leeven op een Buurn-Hoff un vör allem düssen FOCKO kenntolern. – *(zu Focko)* Wo geiht Di dat nu, Focko? Büst Du ok een beeten opgeregt?

**Focko:** *(eher gelangweilt)* Och... ja.

**Vera:** Se sehnt dat sülmst, mien leeve Kabel 3 – Tokiekers – de Nervösität vun de Jungbuur is bold nich mehr uttoholen. Un dorüm will wi EM – un vör allem Se tohuus, nich langer töven laaten. Mien Damen un Herren: Hier sünd se: Gitti un Erika! *(zeigt voller Euphorie zur Eingangstür)*

**Matthias:** Hallo? Wo heeten de?

**Vera:** Wat?

**Marga:** Vielleicht schullen Se doch wat minner vun mien Opgesetzten drinken... also...

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Vera:** *(verdreht nur die Augen)* NOCHMAAL! - Mien Damen un Herren: Hier sünd Hannelore un Silvia! *(bleibt einen Moment in dieser fröhlich-deutenden Starre stehen, dann:)* Un cut! – *(kleine Pause, zu Matthias:)* Hest Du maal ´n Kippe för mi?! *(legt das Mikrofon ab)*

**Matthias:** Ik hebb ophört, dat weest Du doch. Un Du wullst doch ok nich mehr smöken.

**Vera:** Woans kummst Du denn daar op? Hüüt löppt ok reinweg gor nix rund. Hopentlich qualmt tomindst een vun de Tussen. – *(dann zu Focko und Marga:)* Off ward hier vielleicht bi de Familie Hinrichs smökt? Dat weer to un to feini.

**Marga:** Leider nich, Fro Westermann.

**Vera:** Hhhmmm, okay. Dann even nich. – So, in de komend Szene dreih wi dann dat Ankomen vun de beid jung Damen. Dorto brük wi *(zu Focko)* Di – *(leicht ironisch)* un ok SE nich, Fro Hinrichs. Dat dreih wi buten. Se hebbt nu beid 5 Minuten Paus. Komm her, Matthias. *(schon abgehend zur Tür nach draußen, Matthias folgt ihr mit der kompletten Ausrüstung, Vera bleibt dann jedoch an der Tür nochmal stehen, dreht sich um, nimmt die Flasche mit raus, dann beide ab)*

*(kurzes Schweigen zwischen Focko und Marga)*

**14. Szene** (Marga, Focko)

**Focko:** Na prima, Mudder. Harst Du Di dat so vörstellt? De Westermann maakt in ´t Fernsehen blots ´n Show. Privat kannst Du de vergeeten. De is total dörchnallt.

**Marga:** Och, findest Du? De is doch heel nett. Ik bün jümmers noch heel opgeregt, dat se hier bi uns is.

**Focko:** Nett? Oh Mudder – waak op. Du deest doch allns üm mi an ´n Fro to brengen. Süchst Du denn nich, dat Vera Westermann een Fernseh-Psychopathin mit ´n Hopfen Probleme is?

**Marga:** Jung – wat seggst Du denn daar? Un wat sünd dat denn för Woorden? Vera Westermann drinkt MIEN Opgesetten. Düsse Buddel stell ik naher as Trophäe in een Vitrine. As ewig Erinnerung.

**Focko:** Maak dat. Vun mi ut kannst Du sogor Intree nehmen, falls de Pulle jichenswell ut ´t Dörp sehn much.

**Marga:** *(geht mit ihren Händen durch Focko´s Haar, richtet es etwas)* Gott, Du süchst ut as ´n natten Mopp.

**Focko:** *(genervt, wehrt sie ab)* Laat dat. Ik bün gern een Mopp.

**15. Szene** (Brunhilde, Marga, Focko)

**Brunhilde:** *(stürmt ins Zimmer, aufgebracht)* De suppt ! De Westermann suppt! Ut Buddel sogor.

**Marga:** Wat wullt Du denn al wedder hier? Hest Du Röntgen-Oogen? Wo kannst Du dat sehn, wenn Dien Kökenfenster 500 Meter vun uns Hoff weg is? - Butendem suppt se nich, sondern genießt mien Opgesetten. So.

**Brunhilde:** Huchnee, is ja good. *(versucht, ungeschickt ihre Neugierde zu verbergen)* Jaaaa... tofällig harr sik just een vun uns Höhner op jo Hoff verirrt. De muss ik doch wedder infangen. Na ja, un dann hebb ik se even sehn, düsse Westermann.

**Marga:** Unbedingt. Dat hört sik ok bannig ehrlich an, Brunhilde Kowalski.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Brunhilde:** Denk wat Du wullt. Wenn dat allns keen Rull speelt, wat ik tofällig seh, dann interesseert Di dat ja ok seeker nich, dat een vun Fockos Anwärtnerinnen jo feine Praktikant an de Schlauch packt hett, wa?!

**Focko:** Bidde?

**Brunhilde:** Jaaaa... wenn ik dat doch segg. Een vun de Damen hett sien Schlauch fastholen. Richtig fast. Wi edess he afsprützt hett.

**Marga:** Ja un ? Daar kannst Du maal sehn, dat de Damen, de IK wohlgemerkt utwählt hebb för mien Focko, sik vun de erst Minute af an mit Liev un Seel de Landweertskup verschreeven hebbt.

**Focko:** Kann mi maal jichenseen opkloren?!

**Marga:** Wat gifft dat denn daar to verkloren? Björn maakt uns Hoff-Platz schoon un schier. Du sülmst hest doch seggt, dat he dat maken schull.

**Focko:** Ja richtig. Aver nich, dat jichenswell sien Schlauch dorbi fastholen schall.

**Marga:** (*erfreut*) Oooohh... dat gefällt mi. Mien Jung is al iefersüchtig. Dorbi hett he de beid Fronslüüd noch nich maal sehn. Leev Tied, is dat feini.

**Brunhilde:** Hä ? Wat is dat?

**Marga:** (*abwertend*) Feini! - Dat is modern Ferseh-Spraak. Dorvun verstehst Du nix, Brunhilde.

**Focko:** Tsss... so ´n Quatsch, Mudder. Iefersüchtig. Ik harr blots gern wüsst, wokeen hier wat för ´n Schlauch op mien Hoff fastholt. (*falls es ein Fenster in Ihrem Bühnenbild gibt, schaut Focko heraus, ansonsten geht er kurz ab nach hinten*)

**Brunhilde:** Ja, nu vertell doch endlich, Marga. Wo is de denn so wenn se för ´t Fernsehen dreiht – düsse Westermann? As de hier vörhen rinkeem, hebb ik docht, de harr nich all Tassen in d´ Schapp.

**Marga:** Fro Westermann? Ik denk, dat interesseert Di nich. Aver dormit Du tofree büst: (*schwärmt*) De is just as op ´n Bildschirm, Brunhilde. Natürlich, fründlik, nett. – Un ik bün ok al filmt wann. In Groot-Opnahm. Ja ja....

**Brunhilde:** Na, dann hett sik ja tomindst de Besöök bi d´ Frisör lohnt. – Ik weet, dat Salon Yvonne nu 95 Euro för neij Dauerwellen verlangt. Ja ja – brükst gor nich so kieken.

**Focko:** (*kommt sodann zurück falls er rausgegangen ist, sodann kommen...*)

### 16. Szene (Vera, Matthias, Brunhilde, Marga, Focko)

**Vera:** (...und Matthias auch zurück. Matthias hat die Kamera und das Stativ wieder dabei, baut es wieder auf, in Richtung Eingangstür zeigend. Vera hat die Flasche dabei. Sie ist leer. Ruft bestimmend und laut hinaus:) Hier stahn blieven – bit ik jo roop! (*stellt die Flasche auf den Tisch ab*) Besünners süffig, düt Landgetränk, Fro Hinrichs. Bevör wi in 2 Weeken wedder affahren, packen Se mi doch bidde dree Dutzend Pullen dorvun in, ja?! (*Vera ist zwar ein wenig „lustiger“ als vorhin; jedoch nicht betrunken*)

**Focko:** (*Marga und Brunhilde staunen nicht schlecht, dass Vera die Flasche komplett geleert hat*)

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Marga:** Äh... maak ik doch gern, Fro Westermann. Dat heet – daar mööt ik eenlik passen. Daar sünd blots noch 5 Buddels in d' Keller. Glöv ik.

**Vera:** Och Liebchen – wi sünd doch noch 13 Dagen hier. Daar hebbt Se doch noch soveel Tied düsse wunnerbor Fusel to brannen. Hähähä... - Soooo... dat geiht wieder! Matthias? – Allns paletti? Allns feini?

**Matthias:** Jo. Kann wieder gahn. *(schaut durch die montierte Kamera in Richtung Eingang)*

**Vera:** *(stellt sich wieder davor)* Na dann will wi maal de Einzug vun de Gladiatorinnen filmen. *(wieder in die Kamera schauend, plötzlich wieder äußerst freundlich und lächelnd hineinschauend)*

**Matthias:** Un los!

**Vera:** *(moderiert)* Un nu, leev Nation, kummt de heel good Oogenblick, op de Se – un vör allem uns Focko – tövt hebbt. Hier sünd de beid jung Damen, de dat Hart vun Jungbuur Focko Hinrichs för sik winnen wüllt. Freien Se sik mit mi op Hannelore Melzer un Silvia Engelke. *(zur Tür zeigend)*

**17. Szene** (Björn, Matthias, Vera, Brunhilde, Marga, Focko)

**Björn:** *(kommt hereingetorkelt. Sein Haar liegt wirr auf dem Kopf, er trägt seine Kleidung nicht mehr ganz korrekt, seine Hose ist nass an bestimmten Stellen, sein Gesicht mit Lippenstiftküssen übersät)* Focko ! Help mi! Wenn ik ständig vun twee Fronslüüd dorbi stört ward, woans schall ik denn biddeschön vernünftig afsprützen?

**Alle:** *(recht geschockt)*

**Brunhilde:** Du good Gott!

**Focko:** Wat is hier los?

**Marga:** Leeve Tied!

**Matthias:** Himmel!

**Vera:** *(fasst sich an die Stirn)* Kann man hier bidde EENMAAL vernünftig arbeiten? Wat hett düsse natte Hund hier to söken?

**Focko:** Björn – wat is passeert? *(geht zu ihm, schaut ihn an, sieht den Lippenstift)* Wat is dat?

**Marga:** *(regt sich auf, geht auch näher an ihn heran)* Wo süchst Du denn ut? Un worüm störst Du hier al wedder? – Fro Westermann – dat ward doch nich sendt, oder?

**Brunhilde:** Worüm denn nich? Blameer Di doch. Wenn Dien Focko uns Regine nehmen de, kunnt Du Di dat heel Spaektakel hier sporen.

**Marga:** Och, nu wees doch still.

**Vera:** Natürlich ward dat NICH in de Sendung wesen, Fro Hinrichs. Ik versöök hier nix anners, as een eenigermaten akzeptabel Fernseh-Sendung to maken – aver man lett mi ja nich. *(holt aus ihrer Tasche einen Flachmann, trinkt)* Gott, mien Nerven.

**Matthias:** Kunn vielleicht jichensween düssen jungen Mann ut dat Bild nehmen, dormit dat wiedergahn kann?!

**Focko:** *(nimmt ihn in dem Arm, bestimmend)* Komm mit na tegenan – un dann vertellst Du mi bidde erstmaal, wat passeert is. *(beide abgehend nach rechts)*

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Björn:** Ja aver – ik kann nix dorför, Focko. Würrklich nich.

**18. Szene** (Marga, Brunhild, Vera, Matthias)

**Marga:** Aver Focko – Du kannst doch nu nich gahn.

**Vera:** Is al good – wi brüken em för de komend Szene sowieso nich. In ´t Tegeldeel. He DÖRV gor nich hier ween. Vun wegen de Überraschung. (zu Matthias) WIEDER! (moderiert) Mien Damen un Herren – Hannelore un Silvia!

**19. Szene** (Vera, Matthias, Marga, Brunhilde, Hannelore, Silvia)

**Hannelore:** (kommt gefolgt von Silvia herein. Hannelore trägt schicke Kleidung, die nicht korrekt sitzt. Bluse, Rock und hochhackige Schuhe. Ist recht üppig geschminkt. Sie richtet die Kleidung beim Hereinkommen mit einer Hand. Sie hat – wie Silvia - einen vollen Koffer auf Rollen dabei. Sie trägt eine Handtasche über eine Schulter, in einer sehr auffälligen Farbe mit Wiedererkennungswert. – wichtig für Akt 3 - Silvia trägt Jeans oder Hose mit T-Shirt, bequeme Schuhe; ist nur dezent geschminkt. Beide schauen recht erbost. Zu Silvia beim Hereinkommen:) Worto töven? Butendem geht Di dat ´n Dreck an, wat ik maak.

**Marga:** (sehr erfreut) Ooh, daar sünd de beiden ja. Hach, wat för ´n schönen Anblick.

**Silvia:** (und Hannelore hören das gar nicht, sind erbost) Dat is aver total unfair, Lady Melzer. Du hest em overrumpelt mit Dien Liebkosungen. Ik bün nu vull in d´ Nadeel.

**Vera:** (genervt) Cut !!! - Kinner – Weer dat vielleicht möglich, dat de Damen fröhlich - mit ´n Lachen op de Lippen dü't Huus betreden; so as dat afsnackt is?! Dat is nich besünners feini vun jo, wat ji mit Vera maken.

**Silvia:** (aufgebracht) Aver se hett de Kandidat bold vernascht.

**Marga:** Bidde?

**Brunhilde:** Hä?

**Matthias:** Wokeen hett se...?

**Marga:** Wokeen hett hier mit wat för ´n Kandidat?

**Vera:** Woans is de Opgesette? – Fro Hinrichs! Een neij Buddel! Ik kann so nich arbeiden!

**Marga:** Ja also...

**Hannelore:** (und Silvia schauen sich während der nächsten Dialoge giftig an)

**Marga:** (verunsichert) Ja, schall ik würrklich een tweeden Buddel för Se holen, Fro Westermann?

**Vera:** (genervt) Nee. Vielleicht doch beeter later. – (fasst sich erneut an die Stirn) Mien Nerven. (drückt Matthias das Mikro in die Hand, wendet sich an die beiden älteren Frauen) Fro Hinrichs – Fro...

**Brunhilde:** Kowalski. Brunhilde Kowalski. Ik bün de Naberske. (stellt sich vor die Kamera, lächelt hinein, winkt evtl.) Huhu...

**Vera:** Prima, Fro Kowalski. (zu beiden:) Passen Se op: So kann dat hier nich funktionieren. Wenn wi hier ´n Sendung dreihen wüllt, de wi ok wiesen dörven, brük wi hier mehr Ruh un Ordnung. Ik much Se bidden, dat Se sik nu trüchtrecken. Wi ropen Se, wenn wi Se wedder brüken. Hebbt Se dat verstahn?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Marga:** *(und Brunhilde etwas beleidigt, gehen dann sehr langsam an Hannelore und Silvia vorbei abgehend)* Ja, wenn Se meenen. *(dann zu Brunhilde abgehend sagend:)* Un dat in MIEN Huus, Brunhilde. Dat is doch würlklich unverschamt, nich wohr?! Un wat weer mit düssen Björn? Worüm sach de so ramponeert ut? Un mööt wi uns dat overhopt allns gefallen laten? Ik bün langsam gor nich mehr seeker, off dat woll allns richtig is, wat hier passeert. Segg doch ok maal wat, Brunhilde.

**Brunhilde:** Aha, op eenmaal brükst Du mien Rat, ja?! *(Dann beide endgültig ab nach draußen)*

**20. Szene** (Vera, Matthias, Hannelore, Silvia)

**Vera:** *(holt tief Luft, versucht freundlich zu wirken)* Un nu to jo: Könnt de beid Damen ehrn Privatkram bidde op de laat Avend verschuven un nu för uns Kamera so reageeren un DE Text seggen, de afsnackt is?!

**Hannelore:** *(und Silvia gemeinsam kleinlaut)* Ja.

**Vera:** Na bidde. Dat is doch feini. – Un de Mundwinkel bidde jümmers 90 Grad na boven, Liebchen, ja?!

**Hannelore:** Liebchen? Se *(deutet auf Silvia)* Liebchen off ik Liebchen.

**Vera:** Beid Liebchen! Also?

**Silvia:** *(und Hannelore versuchen etwas gestellt zu lächeln)*

**Vera:** Wunnerbor. Afsluts feini. Un nu husch husch wedder rut un dat Ganze nochmal vun vörn. Un dann so, as dat in ´t Dreihbook steiht. Allns klar?

**Silvia:** Ja.

**Hannelore:** Ja ja.

**Beide:** *(Frauen gehen wieder hinaus, rempeln sich dabei aber leicht an; man spürt einen Hass zwischen den beiden)*

**21. Szene** (Vera, Matthias)

**Vera:** *(zu Matthias:)* Dat is definitiv de lesd Sendung vun „Vier Hände für ein Euter“, dat swör´ ik Di. Wokeen schall denn sowat utholen?

**Matthias:** *(holt in Windeseile ein kleines Notizbuch hervor, schlägt es auf)* Dat is dat 23ste Maal, dat ik dat vun Di hör. Aver ik geev dat to – dat hier is echt krass.

**Vera:** Du schriffst Di sowat op? Gott, is dat pervers. Aver good. Vergeet wi dat. *(klatscht 3 x laut in die Hände)* Un Achtung, ji Liebchen. Opnahm! *(nimmt das Mikro wieder in die Hand)*

**22. Szene** (Hannelore, Silvia, Vera, Matthias)

**Silvia:** *(kommt wieder herein, sie lächelt jetzt, es sieht nun auch wirklich „echt“ aus)* Ja Hallo.

**Hannelore:** *(kommt sodann hinterher)* Gooden Dag.

**Vera:** *(geht mit dem Mikro in der Hand zu den beiden)* Ja, Moin ji beiden. Hallo leeve Hannelore, Hallo leeve Silvia. *(schaut in die Kamera)* Daar sünd se – uns beid Kandidatinnen op de Hinrichs-Hoff. Un beid as ut ´n Billerbook; is dat nich so?! - Daar schall uns Focko de Wahl woll seeker nich licht fallen. *(wendet sich dann wieder an die beiden, gibt beiden die Hand)* Ik bün de Vera. Schön, dat wi jo beid hier hebbt. Un ji kennen ja de Regeln vun uns Sendung. Glieks bi ´t Intreden op de Hoff sehnt ji ok endlich to ´n allerersten Maal een Bild vun

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

de Jungbuur. *(in die Kamera)* Focko hett sik ja ut ´n Hopfen Bewerberinnen twee utsücht; de Damen weeten bit to düsse Moment allerdings nich wo de Mann utsücht, mit de se dat hier tomindst 7 Dagen utprobeeren wüllt. Aver nu lüft wi för de beiden dat Geheimnis. *(holt aus einer Tasche ein Bild von Focko heraus, welches etwa die Größe von DIN A5 hat, hält es zunächst in die Kamera, dann den beiden Damen vor´s Gesicht)* Un bidde. - Dat is jo Herzblatt ! Dat is Focko Hinrichs.

**Silvia:** *(und Hannelore schauen darauf, zusammen:)* DE ???

**Hannelore:** Oh mien Gott. Wokeen is DAT?

**Silvia:** *(fängt an zu lachen)* Ik lach mi slapp. Daar hest Du vörhen woll de Verkehrt vernascht, leev Kollegin. Is dat geil.

**Vera:** *(verwirrt)* Wat denn? Wie bidde?

**Hannelore:** Aver wokeen weer denn de jung knackig Mann mit de lang Schlauch daar buten?

*(während Veras folgendem Dialog betrachten die beiden jungen Frauen das Foto. Silvia muss immer noch lachen, findet Focko aber wohl sehr okay, Hannelore kann ihren Fehltritt mit Björn und den „wahren“ Landwirt kaum fassen)*

**Vera:** *(in die Kamera)* Se sehnt, leeve Tokiekers an de Aparaten tohuus, de Begeisterung stiggt hier soeben in ´t Unermessliche. Wi schöllnt hier woll twee bannig spannend Weeken op de Hinrichs-Hoff beleven dörven. – Bevör wi uns nu mit de beid Fronslüüd ünnerholen, wat se hier verwachten un wo se sik een Leeven as Buurnfro vörstellen, un vör allem – bit dat to dat erst Drapen mit Focko kummt, schullen SE an de Bildschirme blieven. Denn na een lütte Werbeblock sünd wi wedder för Se daar – bi „Vier Hände für ein Euter“ – ditmaal in de plattdütske Variante, un dann heet dat „Veer Handen för een Jidder“. Man erstmaal betrecken Silvia un Hannelore ehr Kamers hier op de Hoff. Bit glieks – jo Vera Westermann. *(lacht gestellt in die Kamera)*

**Matthias:** Un cut! – Super sowiet.

**Vera:** Super? Ja stimmt. Besünners de Gesichtsutdruck as se dat Bild sehn hebbt.

**Matthias:** Dat laat wi so.

**Vera:** *(genervt)* Ja seeker. So – zack zack – wieder geht dat in de Slapkamers. Matthias – opbauen.

**Matthias:** Woans denn?

**Vera:** Na, in de Gastenkamers. Keen Ahnung woans de sünd. Versök dat maal links.

**Matthias:** Okay Chefin. *(räumt seinen Kram zusammen, geht dann ab nach links)*

**Vera:** Un ji... *(holt ein Manuskript aus ihrer Tasche mit einigen zusammengehefteten Blättern)* Hier! Utwendig lernen. De Text för jo.

**Hannelore:** Text?

**Vera:** Ja klor. Wat ji seggen mööten, wenn ji jo Kamers sehnt. De Begeisterung! – Is dat so swor?

**Silvia:** Un wat is mit uns eegen Meenung?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Vera:** Liebchen, wokeen interesseert denn dat in ´t Fernsehen?! Wi produzeeren hier een „Unterhaltungs-Sendung“ bi Kabel 3. Al vergeeten? (*abgehend nach links, fröhlich:*) Fiev Minuten Paus. Ik roop jo wenn dat wieder geht.

**23. Szene** (Silvia, Hannelore)

**Silvia:** Nich to glöven. Dat harr ik mi allns ´n beeten anners docht.

**Hannelore:** Ja, ik ok.

**Silvia:** Aver eens segg ik Di: Hier tellen glieke Regeln för Di un mi wat de Annäherungen bedrapen. Du kannst nich ok glieds düssen Focko overfallen un em schöne Oogen maken.

**Hannelore:** Wat ik hier maak, geht Di gor nix an. Vun mi ut kannst Du op de Steh wedder afhauen vun hier. Denn IK bün dejenige, de düssen Focko kriggt. Ik alleen. Un ik hierad em ok.

**Silvia:** Och ja? Un daar büst Du Di so seeker, ok wenn Du em live noch gor nich sehn hest? Un hett denn nich ok düssen Focko daar een Wort mittosnacken?

**Hannelore:** Ik hebb daar mien eegen Methoden. Du büst mi hier blots in d´ Weg.

**Silvia:** 7 Dag lang mööt wi dat hier aver woll mitnanner utholen. Denn erst dorna mööt Focko sik för een vun uns beid entscheiden.

**Hannelore:** Ik glöv, ik mööt woll wat dütllicher warnn. IK krieg Focko – ik hierad em - un krieg ok de 100.000 Euro. Un Di will ik hier na 48 Stunden nich mehr sehn. Un schull dat doch passeeren, dann lernst Du Hannelore Melzer maal vun ehr nich besünners fründlike Sied kennen. (*greift ihr grob an den Hals*) Hest Du dat kapeert, Liebchen?

**Silvia:** (*jetzt sehr verängstigt, krächzt nur*) Ja...

*Das ist ein Auszug als Leseprobe aus dem Theaterstück  
“Veer Handen för een Jidder“ von Helmut Schmidt & Christoph Bredau-Kirchner*

**Sie möchten das ganze Theaterstück lesen?  
Dann bestellen Sie doch einfach den kompletten Text als kostenlose Leseprobe  
auf unserer Webseite.**

**Auf unserer Webseite unter dem Theaterstück**

**Grüne Bestellbox:** Kostenlose Leseprobe, kompletter Text

**Rote Bestellbox:** Rollensatz

**Blaue Bestellbox:** Leseprobe per Post oder Zusatzheft zum Rollensatz

Wenn Ihnen das Theaterstück gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten Rollensatz im Internet auf unserer Webseite: [www.mein-theaterverlag.de](http://www.mein-theaterverlag.de)

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen oder Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich unser Verlag.

**Vertrieb**

mein-theaterverlag

41849 Wassenberg, Packeriusstr. 15

Telefon: 02432 9879280

e-mail: [info@verlagsverband.de](mailto:info@verlagsverband.de)

[www.mein-theaterverlag.de](http://www.mein-theaterverlag.de) – [www.theaterstücke-online.de](http://www.theaterstücke-online.de) – [www.theaterverlag-theaterstücke.de](http://www.theaterverlag-theaterstücke.de). – [www.nrw-hobby.de](http://www.nrw-hobby.de)